

Integrative Schule - Lehrpersonen stossen an ihre Grenzen

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 3. September 2023 17:23

[Zitat von sunshine :-\)](#)

Förderbeschulung in NRW gibt es so gut wie garnicht mehr

Auch in NRW ist die Inklusionsquote < 50 Prozent ([Quelle](#)). Die Mehrheit der SuS mit sonderpädagogischem Förderbedarf besucht also Förderschulen.

[Zitat von sunshine :-\)](#)

Sozialpädagoginnen sind in der Praxis nicht vorgesehen und wenn doch ist der Markt leider leer...

Meinst du Sonderpädagoginnen?

[Zitat von Caro07](#)

mehrere Kinder mit diagnostiziertem sonderpädagogischem Förderbedarf in der Klasse (z.B. Hörminderung, Förderbedarf lernen, ADS, ADHS, LRS, Dyskalkulie)

Hörminderung, ADS, ADHS, LRS und Dyskalkulie stellen als solche keinen sonderpädagogischen Förderbedarf dar. Sie können natürlich im Kontext eines solchen Förderbedarfs auftreten. Aber sie führen nicht automatisch zu einem und es gab natürlich immer schon SuS mit diesen Auffälligkeiten ohne [SPF](#).